

[Free download] Finkenmoor

## Finkenmoor

Von Myriane Angelowski  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #165310 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-19Erscheinungsdatum:  
2012-10-19File Name: B009RQH3TY | File size: 21.Mb

**Von Myriane Angelowski : Finkenmoor** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finkenmoor:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
gelungen erzhlter RacheromanVon J. SeiboldFinkenmoor klingt in erster Linie wie ein Krimi. Erfreulicherweise  
handelt es sich dabei jedoch nicht um einen Krimi der blichen Machart, denn es geht hierin hauptschlich um das  
Rachemotiv, welches man traurigerweise auch sehr gut nachvollziehen kann.Es verschwinden zwei Kinder am

Cuxhavener Finkenmoor und lediglich eins kommt dabei mit dem Leben davon. Man bekommt sofort mit, wer der Täter ist und darüber hinaus wird uns als Leser dieser auch haarklein nahegebracht. Immer mehr erkennt man dabei seine irritierende Gedankenwelt und sein Unverständnis der Tat gegenüber. Natürlich kann man die Tat nicht mehr ungeschehen machen - aber wer denkt nicht vielleicht doch an Rache, wenn das eigene Kind von solch einer Schandtat betroffen ist? Dieser Gedanke wird von der Autorin mehr und mehr in den Kopf des Lesers gepflanzt und man beginnt den Täter zu hassen und die Planungen der Familien zu verstehen. Myriane Angelowski zeichnet ihre Geschichte sehr detailliert aus. Dies trifft nicht nur auf die Personen hinzu, sondern auch durchweg auf die Realität im Umfeld Cuxhavens. Die Geschichte whlt auf und wirkt sehr emotional. Lediglich das Ende ging mir fast ein wenig zu schnell. Im Nachgang stellte ich mir dabei aber die Frage, ob noch etwas mehr Boshaftigkeit dem Täter gegenüber gut getan hätte - dabei erkennt man schnell, dass man sich vom Rachevirus infizieren hat lassen. Eine richtig schne und gelungen gezeichnete Krimiperle ohne Verwendung blicher Krimiklischees. Sehr gute und zum Nachdenken anregende Unterhaltung. Jürgen Seibold/12.11.2015 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kein normaler Krimi Von JOKO "Finkenmoor" von Myriane Angelowski ist sicherlich kein normaler Krimi, für mich aber ein Krimi, der es in sich hat und aus der Masse heraus sticht. Das Buch ist in zwei Teile aufgliedert, die zum einen die Verbrechen und ihre Täter beschreibt, der zweite Teil widmet sich dann den Angehörigen der Opfer und ihr Umgehen mit der Tat. Einen Kommissar werden sie in diesem Krimi vergeblich suchen, da es nicht um die Tätersuche geht. Der Täter, bzw. die Täter stehen von Anfang an fest, es dreht sich mehr um das Warum und die Art der Tat und ihre Konsequenzen. Für Leser, die Schwierigkeiten mit dem Lesen von psychophilen Straftaten haben, ist dieses Buch sicherlich ein harter Brocken. Auch ich stellte bei mir fest, dass manche Beschreibungen mir sehr unter die Haut gingen. Trotzdem habe ich weitergelesen, da die interessante Sichtweise dieses Krimis mir sehr gefallen hat. Man fragt sich häufig: "Wie hätte ich reagiert, wenn die Justiz die grausamen Verbrechen mit milden Urteilen abschließt, du selbst dein Leben aber nie wieder so leben kannst wie vorher, da dieses Trauma für die Angehörigen sicherlich nie zu bewenden ist. Oder die Geschädigten ihr Leben, das sie vorher hatten, nie wieder so leben können wie vorher und für immer gezeichnet sind. Das als Elternteil mit zu erleben, ist glaube ich genauso so schlimm, als wenn man den Menschen verliert, da man hilflos daneben steht und nichts für sein Kind tun kann. Myriane Angelowski, eine Schriftstellerin, die mir bis dato unbekannt war, hat sich mit diesem Buch wirklich betroffen, da sie die Personen und Taten nicht Effektiv heischend darstellt, sondern so, wie sie in der Realität leider immer wieder vorkommen. Das die Justiz da keine Handhabe hat Täter durch zu greifen, nur weil ein gewiefter Anwalt dem Täter zur Seite steht, oder psychologische Gutachten die Täter zu Opfern machen, macht nicht nur mich mehr als wütend. Wer wundert sich da über so ein Ende. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas anderer Krimi Von Laberladen Blog Ein Krimi, der ohne Polizei auskommt. Man weiß die ganze Zeit, wer der Verbrecher ist, aber über die Motivation und teilweise Identität der anderen Beteiligten ist man im Unklaren. Es gibt einige Wendungen und Entdeckungen, mit denen ich nicht gerechnet hätte. Die Spannung ergibt sich aus dem psychologischen Element, dem Perspektivwechsel und der eindringlichen Schilderung, bei der man das Gefühl bekommt, jedem direkt in den Kopf und ins Herz schauen zu können. Und oft genug gefällt einem nicht, was man da sieht, lässt einen nicht los und nimmt einen mit. Der Täter ist die ganze Zeit uneinsichtig, ohne Mitleid, nicht in ein soziales Gefüge zu integrieren und man bekommt ein gewisses Verständnis dafür, dass sich Gedanken an Selbstjustiz einstellen. Doch auch wenn man nicht anders kann und sich über das Gefühl zu milde Urteil hinweg setzen möchte, um selbst zu bestrafen, ist daran nichts Gerechtes, es bleibt schmutzig und widerlich. Das Buch fesselt einen beim Lesen und beschäftigt einen sicher auch noch eine ganze Weile danach. Trotz der nur 252 Seiten wahrlich keine leichte Lektüre, die mich beeindruckt hat.

Kurzbeschreibung Zwei Kinder verschwinden an einem Novembertag am Cuxhavener Finkenmoor spurlos. Als das ganze Ausmaß des Verbrechens ans Tageslicht kommt und Täter endlich gefasst wird, sind die betroffenen Familien fassungslos über das milde Urteil. Nach Jahren voller Verzweiflung nimmt allmählich ein neuer Gedanke von den Hinterbliebenen Besitz: Rache. Als der Mann das Gefängnis verlässt, hat er nicht die geringste Ahnung, was ihn erwartet. Aber auch die Angehörigen wissen nicht, worauf sie sich einlassen. Denn die Täter werden zu Gejagten, und ein erbitterter Kampf um Leben und Tod beginnt. Kurzbeschreibung Zwei Kinder verschwinden an einem Novembertag am Cuxhavener Finkenmoor spurlos. Als das ganze Ausmaß des Verbrechens ans Tageslicht kommt und Täter endlich gefasst wird, sind die betroffenen Familien fassungslos über das milde Urteil. Nach Jahren voller Verzweiflung nimmt allmählich ein neuer Gedanke von den Hinterbliebenen Besitz: Rache. Als der Mann das Gefängnis verlässt, hat er nicht die geringste Ahnung, was ihn erwartet. Aber auch die Angehörigen wissen nicht, worauf sie sich einlassen. Denn die Täter werden zu Gejagten, und ein erbitterter Kampf um Leben und Tod beginnt. über den Autor und weitere Mitwirkende Myriane Alice Angelowski, geboren 1963 in Kln. Nach einem Jahr in Israel folgte ein Studium der Sozialarbeit und nach mehreren Jahren Arbeit als Referentin für Gewaltfragen 2001 die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit als Coach. Sie lebt und arbeitet in Kln.